



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCXXXIII. 233. Versicherte Göttl. Hülffe, aus Esa. Im Th. Herr Christe, der
&c.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

joch, Dich aus den händen mir rauben.

9. Hiermit so will ich gesegnen die irdischen freuden :: Hiermit so will ich vom zeitlichen leiden abscheiden. Ewig gelast Wird mir bald werden bewusst, Wann mich der himmel wird wenden.

10. Herzlich = verlangende seele nach himmlischen freuden :: Nun, so schicke dich selig von binnen zu scheiden, Tröste dich mein, Daß ich dein hirte will seyn, Und dich erquickten und wenden.

11. Ade, o erde! du schönes, doch schnödes gebäude :: Ade, o wohl! lust! du süsse, doch zeitliche freude! Ade, o welt, Mir es nicht länger gefällt, Darum zu Jesu ich scheide.

11. Ach! nun willkommen, mein ertheil, vom

vatter gegeben :: Ewig die schätze des himmels und ewigen lebens: Du mit mir, Vor der welt = leiden allhie Ewig in freuden so schweben.

CCXXXIII. 233

Versierte Göl. Hüfte, Esa.

Im Th. Herr Christe, der

Der Herr hat mich verlassen, Mit seinen Zion spricht :: Der Herr hat mein vergessen, Und achtet mich nicht. O weh, o weh mir armen, Wer will sich mein erbarmen? Meinem grossen leide

2. Ganz trostlos mich ich leben, Gleich einem wäpfelein :: Im elend herum schweben, Und stets betrübet seyn. Daß ich mich nur hinwende Meines jammers ende Seh ich auf und breit.

3.

3. Es gehen alle wet- sie solte verlassen Ihr
ter Der trübsal über eigen fleisch und bein,
mich:; Aber da ist kein Das unter ihrem hera-
retter, Der mein an- ken Belegen, und mit
nehme sich, Gott will schmerzen Von ihr ge-
ihm meine schmerzen bohren ist?
- Nicht lassen gehn zu 7. Vielmehr wird sich
hergen, Ob ich gleich erbarmen Das müt-
zu ihm schrey. terliche weib :: Des
dürfftigen und armen
4. Er will mich nicht Söhnleins von ihrem
erhören, Sein gnaden- leib, Das sie selbst ke-
angesicht:; Thut er von ber sterben Möcht, als
mir weg führen, Will lassen verderben, Das
mich ansehen nicht. arme wänselein.
- Wem soll ich es doch 8. Und ob schon so ver-
klagen? Für leyd muß gessen Dörfft eine müt-
schier verzagen, O weh ter seyn :: Das sie wür-
der grossen noth! de verlassen Das arme
würmelein. So will
5. Zion, mein häufflein ben meiner treue, Ich
kleine, Laß nur dein za- (glaub mir das ohn
gen seyn :: Von herzen scheue) Doch nicht ver-
ich dich meine, Spricht gessen dein.
- Gott der Herr dein: 9. Stehe, in meine hân-
Ich will dich nicht ver- de Dich hab gezeichnet
lassen, Dein will ich ich :: Das ich bis an
nicht vergessen, Das dein ende Nicht will
glaub ganz sicherlich. verlassen dich. Bey mei-
6. Kan auch ein weib nem
vergessen Ihrs jungen kindleins klein :: Das

nem theuren namen.
Soll das Ja seyn und
Amen In alle ewigkeit.

CCXXXIV. 234.

Der in Verfolgung standhaffte
Christ.

Im Th. Wo Gott der 2c.

Herr Jesu Christ,
du höchstes guth,
Von dem all gnad ent-
spriesset :: Sieh doch,
wie man der Christen
blut So unverschäm't
vergiesset: Des teuffels
zorn ist ganz entbraut,
Er wüt't und tobt in al-
lem stand, Und will uns
ganz verschlingen.

2. Ach Herr! beschütz
dein arm gemein, Thu
alles unglück wenden ::
Und laß doch nicht den
namen dein In uns so
greulich schänden, Be-
zahl der braut von Ba-
bylon All ihre schmach
und stolzen hohn, Den
sie uns hat bewiesen.

3. Erleucht die herzen,
die dich nicht Aus ein-

falt recht erkennen:

Sondern unwissend
wider dich, Wie Saul
aus eiffer reannen: Du
aber thun aus frey-
muth, Denselben hal-
ja nicht zu gut, Son-
dern stoß sie hinunter.

4. Erhalt uns im
kännitziß dein, Daß wir
darinnen bleiben :: Un-
uns im heißen sonnen-
schein Darvon nicht
lassen treiben, Son-
dern mit deinem geist
behafft, Vollbringen
gute ritterschafft, Im
leben und im sterben.

CCXXXV. 235.

Mart. Mollerus.

Der in die Zeit sich schicket
Christ.

Im Th. Vatter unser im x.

Dies ist doch ja die
letzte zeit, Davon
der HERR hat prophe-
zeit, Wunder und ze-
chen sind gemein, Viel
sünd und schand be-
groß und klein Der
glaub